



Tiefstand bei Wegzügen

Lesen Sie mehr über die Bevölkerungsstatistik 2025 auf Seite 2/3

Zwischennutzung Schulhaus Dorf

Im ehemaligen weissen Schulhaus Dorf verlängert sich die Zwischennutzung um ein weiteres Jahr. Die Planung für die Instandsetzung des gelben Schulhauses hat begonnen.

Seite 4

Lernende erzählen

Elio Solè berichtet als Lernender im dritten Lehrjahr aus seinem Alltag in der Ratskanzlei und gibt Einblicke in seine unterschiedlichen Tätigkeiten.

Seite 5

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 6 | 5. Februar 2026

Bevölkerungsstatistik verzeichnet Rekordtief bei Wegzügen

Die Bevölkerung in Wittenbach ist im vergangenen Jahr mit 10 246 Einwohner*innen nahezu stabil geblieben. Die Gemeinde verzeichnet so wenig Wegzüge wie seit über 25 Jahre nicht mehr.

Per 31. Dezember 2025 zählt die Gemeinde Wittenbach 10 246 Einwohner*innen. Damit ist die Wohnbevölkerung von Wittenbach im vergangenen Jahr kaum gewachsen. Das Bevölkerungswachstum beträgt lediglich 10 Personen und bewegt sich damit auf niedrigem Niveau.

Erhebung nach Definition des BFS

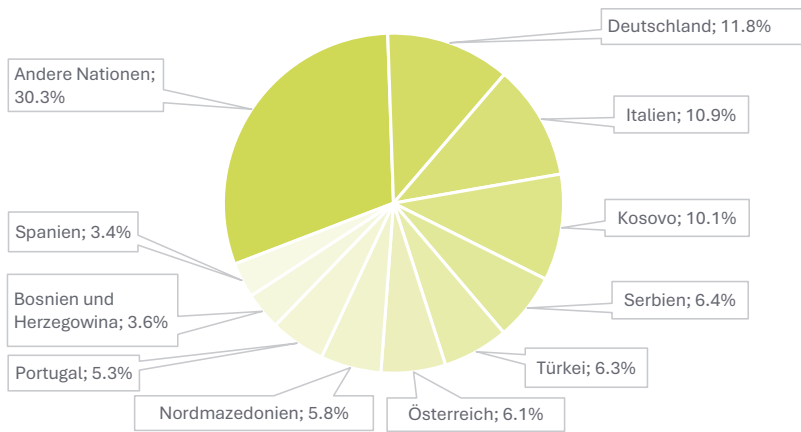
Erstmals basiert die Jahresstatistik zur Wohnbevölkerung auf der Definition des Bundesamtes für Statistik (BFS). Diese bezieht sich auf die ständige Wohnbevölkerung. Dazu zählen alle Schweizer Staatsangehörigen mit Hauptwohnsitz in der Schweiz sowie ausländische Staatsangehörige mit einer Aufenthaltsbewilligung von mindestens zwölf Monaten oder einer effektiven Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten. In der bisherigen Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Wittenbach

wurden Wochenendaufenthalter*innen, Kurzaufenthalter*innen, Asylbewerber*innen mit pendingem Entscheid, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge sowie Schutzbedürftige mit Schutzstatus S nicht berücksichtigt. Durch die Übernahme der BFS-Definition fällt die Einwohnerzahl einmalig um rund 200 Personen höher aus als nach der bisherigen Praxis. Ein direkter Vergleich mit der publizierten Bevölkerungsstatistik des Vorjahres ist daher nur eingeschränkt möglich.

Zusammensetzung der Bevölkerung

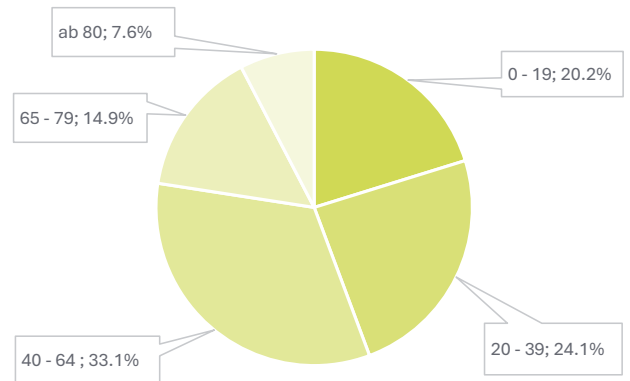
Die Bevölkerungsstatistik zeigt, wie sich die 10 246 Einwohner*innen nach Geschlecht, Alter, Herkunft usw. zusammensetzen. Die vollständige Bevölkerungsstatistik 2025 ist auf www.wittenbach.ch bei den Publikationen zu finden. Hier einige Informationen daraus:

Herkunft der ausländischen Bevölkerung



70,6 Prozent der Wittenbacher Bevölkerung besitzt den Schweizer Pass. Die ausländische Wohnbevölkerung stammt aus über 80 verschiedenen Nationen. Die 10 zahlenmässig stärksten Herkunftsländer sind in der Grafik dargestellt. Den grössten Anteil stellen dabei Personen aus Deutschland mit knapp 12 Prozent der ausländischen Bevölkerung.

Altersstruktur



22,5 Prozent der Wittenbacher Bevölkerung befinden sich im Rentenalter. Mit zunehmendem Alter sinkt der Anteil der männlichen Bevölkerung: Während bei den 0- bis 19-Jährigen noch 51 Prozent männlich sind, liegt dieser Anteil in der Altersgruppe 40 bis 64 Jahren bei 45,7 Prozent und sinkt bei den Senior*innen 80+ schliesslich auf knapp 43 Prozent.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

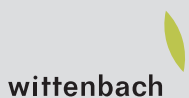
Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

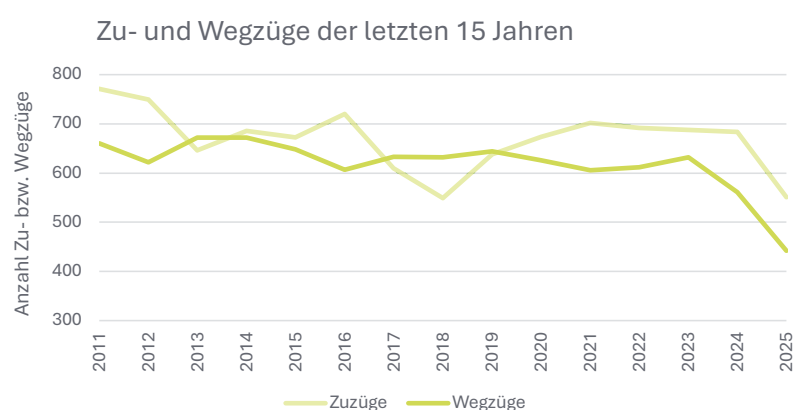
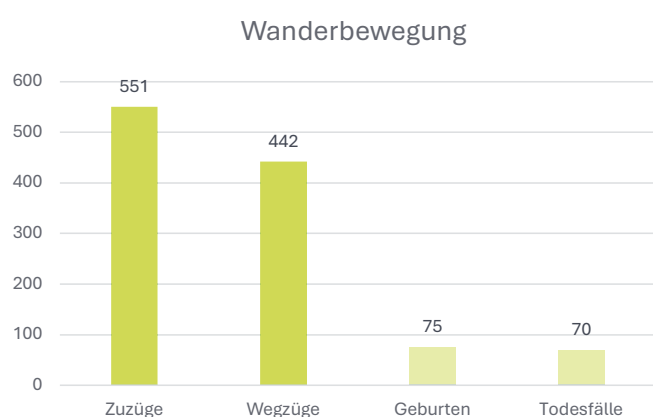
Redaktionsschluss: Montag, 9. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.



Tiefstand bei Wegzügen und geringe Zuzüge

Neben der Zusammensetzung der Bevölkerung erfasst die Statistik auch die Bevölkerungsbewegungen, also Geburten, Todesfälle sowie Zu- und Wegzüge. Bereits im Vorjahr waren die Wegzüge im langjährigen Vergleich gering. Im Jahr 2025 wurde nun ein Rekordtief erreicht: Mit 442 Wegzügen verzeichnete Wittenbach so wenige Wegzüge wie seit über 25 Jahren nicht mehr. Der Durchschnitt der letzten 25 Jahre liegt bei rund 600 Wegzügen pro Jahr. Auch die Zuzüge bewegen sich auf tiefem Niveau. Mit 551 Zuzügen liegen sie deutlich unter dem Durchschnitt der letzten 25 Jahre von etwa 650 jährlichen Zuzügen. Ob es sich bei den tiefen Wegzügen um einen längerfristigen Trend oder lediglich um eine kurzfristige Entwicklung handelt, lässt sich derzeit nicht beurteilen. Schätzen die Einwohner*innen Wittenbach als attraktiven Wohn- und Lebensort oder halten sie andere Gründe in der Gemeinde? Auch auf diese Frage hat die Statistik leider keine Antwort und lässt Raum für verschiedene Interpretationen.



Isabel Niedermann |

Stromversorgung: Änderungen bei der Nutzung von Flexibilitäten per 1. Januar

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG WITTENBACH Für die Nutzung von Flexibilitäten in der Energieversorgung gelten seit diesem Jahr neue rechtliche Vorgaben des Bundes. Die Elektrizitätsversorgung Wittenbach informiert ihre Kundschaft in diesen Tagen über die anstehenden Änderungen.

Flexibilität bedeutet in der Energieversorgung, dass die Erzeugung, der Verbrauch oder das Speichern von Energie gezielt verändert werden kann, um ein Stromnetz zu stabilisieren und zu optimieren. Diese Flexibilität wird vor allem dazu genutzt, lokale Netze wie auch das Gesamtsystem widerstandsfähiger zu machen, wenn zu viel oder zu wenig elektrische Energie vorhanden ist. Diese Massnahme kann dazu beitragen, teure Netzausbauprojekte zu vermeiden, zu reduzieren oder zu verschieben.

Das Thema Flexibilitäten wird in der Schweiz derzeit rechtlich stärker geregelt.

Wie schweizweit alle Energieversorgungsunternehmen konnte die Elektrizitätsversorgung Wittenbach (EVW) bis anhin darüber entscheiden, welche Anlagen oder Geräte (z. B. Elektroboiler) sie gezielt ein- oder ausschaltet. Seit dem Jahresbeginn 2026 verzichtet die EVW gänzlich auf das Ansteuern von bestehenden und neuen Elektroboilern.

Bestehende E-Ladestationen, Wärmepumpen und Photovoltaik-Anlagen haben die EVW bereits in der Vergangenheit nicht gesteuert; diesbezüglich ergibt sich also keine Änderung für Nutzer*innen dieser Geräte. Für neue E-Ladestationen und Photovoltaik-Anlagen sind gemäss nationalen Vorgaben technische Vorkehrungen für eine allfällige Steuerung und Regelung durch die EVW zu treffen.

Bei Elektroboilern führt diese Änderung dazu, dass diese neu auch tagsüber warmes Wasser erzeugen, was zu Mehrkosten führen kann. Zur Wiederherstellung des Ursprungszustands sind nach Absprache mit der Eigentümerschaft technische Änderungen auf eigene Kosten durch ein Elektroinstallationsunternehmen vorzunehmen.

Die EVW schreibt in diesen Tagen all ihre Kund*innen dazu an und kommt damit ihrer Informationspflicht nach.

Die Rechtsgrundlage findet sich in Art. 17c des Bundesgesetzes über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG) vom 23. März 2007 (SR 734.7) und in Art. 19a ff. der Stromversorgungsverordnung (StromVV) vom 14. März 2008 (SR 734.71).

Zwischennutzung im weissen Schulhaus Dorf verlängert

Die Spielgruppe Wittenbach erhält neue Räumlichkeiten und die Zwischennutzung im weissen Schulhaus Dorf verlängerte sich um ein weiteres Jahr.

Die Zwischennutzung im gelben Schulhaus Dorf ist zu Ende gegangen. Die entsprechenden Mietverträge liefen planmässig bis Ende 2025 aus und die Mieter*innen sind ausgezogen. Die Planung für die Instandsetzung des

gelben Schulhauses im Dorf hat begonnen, damit das Gebäude im August wieder für den Schulbetrieb bereitsteht.

Neue Räumlichkeiten für die Spielgruppe

Eine Ausnahme bildet die Spielgruppe Wittenbach: Sie darf die Räumlichkeiten im gelben Schulhaus noch bis zu den Frühlingsferien nutzen. Anschliessend zieht die Spielgruppe Wittenbach für eine längere Übergangsfrist

in neue Räume im ehemaligen evangelischen Kirchengemeindezentrum um. Bisher wurden diese als Notunterkünfte für Flüchtlinge genutzt. Bis zu den Frühlingsferien erfolgen verschiedene bauliche Anpassungen, damit die Räume mit Bastel-, Spiel- und Beschäftigungsräumen, Büro usw. den Bedürfnissen der Spielgruppe gerecht werden.

Zwischennutzung im weissen Schulhaus geht weiter

Im weissen Schulhaus läuft die Zwischennutzung um ein weiteres Jahr. Die Gemeinde hat die befristeten Verträge mit den bestehenden Mieter*innen bis Ende 2026 verlängert, zudem konnte ein Mieter vom gelben ins weisse Schulhaus wechseln. Der Mietvertrag mit dem Verein «rundum» wurde nicht verlängert, da dieser Raum im Rahmen der Reaktivierung des gelben Schulhauses als Werkraum benötigt wird. Somit profitieren nun weiterhin sechs verschiedene Mieter*innen von der Zwischennutzung im weissen Schulhaus und nutzen die Räume als Ateliers, Proberäume sowie Kultur- oder Veranstaltungsorte. Im Zuge der laufenden Schulraumentwicklung prüft die Gemeinde, ob auch das weisse Schulhaus wieder für schulische Zwecke reaktiviert werden soll, um den zukünftigen Raumbedarf abzudecken.

Isabel Niedermann |



Sechs Mietparteien können das ehemalige weisse Schulhaus Dorf ein weiteres Jahr zwischennutzen.

Bauarbeiten im Gatterquartier wieder aufgenommen

Seit Mitte August 2025 werden im gesamten Gatterquartier Sanierungsarbeiten an den Leitungen der Elektrizitäts- und Wasserversorgung durchgeführt. Nach der Winterpause seit Mitte Dezember wurden die Arbeiten Anfang dieser Woche wieder aufgenommen. Die Bauarbeiten führen zu Beeinträchtigungen auf den Strassen sowie zu Einschränkungen bei der

Zu- und Wegfahrt zu privaten Grundstücken. Aufgrund einer Verzögerung musste das Bauprogramm überarbeitet und angepasst werden. Direkt betroffene Anwohner*innen werden von der Bauleitung persönlich informiert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich noch bis Ende dieses Jahres.

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Sachbearbeiter*in Betriebsamt 100%** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



www.ampuls-wittenbach.ch



Abwechslung, Verantwortung und neue Erfahrungen – mein Alltag in der Ratskanzlei

Ich bin momentan im dritten Lehrjahr meiner KV-Lehre und arbeite zurzeit in der Ratskanzlei. Ehrlich gesagt hätte ich nicht erwartet, dass die Arbeit auf dieser Abteilung so abwechslungsreich ist. Jeden Tag erhalte ich neue Aufgaben, unterstütze am Schalter- sowie beim Telefondienst. Zu meinen täglichen Arbeiten gehören unter anderem das Versenden von Geburtstagskarten an ältere Bürger*innen, das Verrechnen von Sitzungsgeldern und das Beantworten von E-Mails. Neben diesen Routineaufgaben plane ich auch gelegentlich Anlässe.

Wenn Anlässe (wie bspw. Sitzungen, Kadertagungen, Bürgerversammlungen usw.) anstehen, bin ich teilweise auch mit deren Organisation beauftragt: Als Erstes sende ich allen Teilnehmenden eine Umfrage mit möglichen Terminen. Nach der Auswertung der Rückmeldungen beginne ich mit der Organisation, reserviere den Durchführungsort (z. B. Sitzungszimmer) und stelle sicher, dass alles korrekt vorbereitet ist. Dabei achte ich auf die Einhaltung der Zeit und erinnere Teilnehmende rechtzeitig, falls Rückmeldungen noch fehlen.

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bietet Oberstufenschüler*innen die Möglichkeit an, eine Schnupperlehre zu absolvieren. Die nötigsten Unterlagen der Bewerbungen werden mir von der Personalabteilung weitergeleitet und ich koordiniere das weitere Vorgehen. Pro Tag besuchen die Schnupperlernenden zwei Abteilungen. Ich kläre die Termine ab, erstelle die Schnuppermappe und sende diese an die jeweiligen Abteilungen sowie an die Schnupperlernenden.

Neben der Organisation der Schnuppertage, dem Schalter- und Telefondienst sowie der Planung von Anlässen nehme ich auch Anpassungen an der Website vor. Eine korrekte und aktuelle Website ist für die Bewohner*innen der Gemeinde Wittenbach sehr wichtig, damit sie gut informiert sind.

Elio Solèr, 3. Lehrjahr

Lernende erzählen

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bildet acht Lernende im Beruf als Kauffrau / Kaufmann aus, jeweils zwei bis drei pro Lehrjahr. Diese besuchen im Verlauf ihrer dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen in der Gemeindeverwaltung und erhalten damit einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Verwaltungstätigkeiten. Die Lernenden erzählen in unterschiedlichen Abständen von ihrer Lehrzeit, aus der aktuellen Abteilung, von besonderen Aufgaben, speziellen Ereignissen, bestimmten Anlässen usw. und lassen damit an ihrem Alltag als Lernende bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach teilhaben.



Die Erstellung der Schnuppermappe ist eine der zahlreichen Aufgaben, für die Elio Solèr in der Ratskanzlei verantwortlich ist.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter www.puls-wittenbach.ch, ampuls@cavelti.ch oder bei Gabi Bühler, 071 388 81 81.

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47,
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto

CH20 0900 0000 9000 1729 3

Prix benevol

Kennen Sie einen Verein oder eine Organisation, die im Bereich Gesellschaft, Kultur, Sport oder Umwelt herausragendes Engagement zeigt und dabei auf die Kraft von Freiwilligen setzt? Ausgezeichnet! Nominationen für den Prix benevol können bis 30. April eingereicht werden. Alle Nominierten werden zur Preisverleihung eingeladen, bei der vier herausragende Projekte mit Freiwilligen ausgezeichnet werden. Der Prix benevol unterstreicht die Wertschätzung für die Freiwilligenarbeit und motiviert Menschen zur Teilnahme an ehrenamtlichen Aktivitäten.



Pulsschlag Agenda

JEWELNS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELNS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

MONTAG, 8. DEZEMBER 2025, BIS FREITAG, 13. FEBRUAR 2026

Winterpause ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 22. FEBRUAR, BIS SONNTAG, 22. MÄRZ

Ausstellung Hans Häfliger «Landschaft» ■ Kellergalerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

FEBRUAR

SONNTAG, 8. FEBRUAR

Offene Sporthallen ■ Turnhalle Steig ■ Fami Wittenbach ■ 10–12 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

MONTAG, 9. FEBRUAR

einfach (deutsch) lesen und darüber reden ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 10. FEBRUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr ■ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

DONNERSTAG, 12. FEBRUAR

Fasnacht für Knackig- und Junggebliebene ■ Kirchenzentrum St. Konrad ■ Frauengemeinschaft Wittenbach ■ 14.30 Uhr

DIENSTAG, 17. FEBRUAR

Bingo-Nachmittag ■ Bits Café & Bar ■ 13.30–17 Uhr ■ www.bits-cafebar.ch

FREITAG, 20. FEBRUAR

Hauptversammlung Ornithologischer Verein ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

verspielt... und doch gewonnen?! ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 14–17 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

Vernissage Hans Häfliger «Landschaft» ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 22. FEBRUAR

Funkensonntag ■ Funkenwiese, gegenüber des OZ Wittenbach ■ 18–19 Uhr

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

Treffpunkt 60plus ■ Café Bits ■ 9.30 Uhr

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

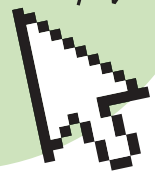
Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr ■ familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR

Führung Bärli-Biber-Welt ■ Bärli-Biber-Welt Weissbad ■ Frauengemeinschaft Wittenbach

IPV 2026

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv



Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2026 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2026 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann ab Anfang 2026 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2026. Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



11.2025

Katholische Kirche

Das öffentliche Ja der Firmand*innen

Am Samstag, 7. Februar, um 17.00 Uhr in St. Konrad, sind Sie herzlich eingeladen zur Feier mit unseren neuen Firmlingen auf dem Firmweg 2026. 24 Firmand*innen werden darin ihr öffentliches Ja zur Firmung ablegen. Mit diesem Schritt bekräftigen sie ihren Wunsch, ihren Glaubensweg bewusst weiterzugehen. Zu Beginn der Feier werden die jungen Frauen und Männer erklären, dass sie ihr Leben in der Kraft des Heiligen Geistes gestalten möchten. Anschliessend stellen sie sich vor und nennen ihre persönlichen Beweggründe für die Firmung. Ein zentraler Bestandteil des Got-

tesdienstes sind die Firmsprüche – von jedem Firmanden und jeder Firmandin selbst ausgewählte Bibelverse, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten sollen.

Im Rahmen der Feier wird zudem die Taufe von Luisa Büdi stattfinden und damit die enge Verbindung von Taufe und Firmung sichtbar werden.

Die Firmung findet am Sonntag, 15. März, um 10.00 Uhr in der Kirche Muolen statt. Das Sakrament der Firmung wird von Generalvikar Sebastian Wetter gespendet.

Chiara Walser |

Herz-Jesu-Freitag, 6. Februar

Sie sind herzlich eingeladen zur Herz-Jesu-Messe am Freitag, 6. Februar, um 19.00 Uhr in der St. Ulrichs-Kirche. Anschliessend gestaltet Pater Leszek Suchodolski die eucharistische Anbetung.

Vreni Heeb |

EUCHARISTIEFEIER IN ST. ULRICH AM SONNTAG, 8. FEBRUAR, UM 9.00 UHR

Kollekte für die Caritas des Bistums St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Hermann und Helen Kölbener-Sutter
- Carlos Antonio Bernal

Fasnachtsnachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT Unser Fasnachts-Plausch für Knackig- und Junggebliebene findet am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, um 14.30 Uhr in St. Konrad statt. Das Motto lautet: Behütet! (Alles ist erlaubt!).

Die Unterhaltungsmusik fehlt natürlich nicht. Geniesst diesen Nachmittag mit Musik, Tanz, einigen lustigen Einlagen, einem feinen Zvieri und dem gemütlichen Beisammensein. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen, **auch Männer und Nichtmitglieder.**

Wir freuen uns auf diesen lustigen Nachmittag mit euch.

Bernadette Hug |



Save the Dates!

Tiersegnungsgottesdienst

Samstag, 9. Mai, 17.00 Uhr, St. Konrad



Gottesdienst mit der Missione Cattolica Italiana

Sonntag, 31. Mai, 10.45 Uhr in St. Konrad.

Anschliessend Apéro mit Panini, Pizza, Wein und Campari.



Schlagergottesdienst 2026

Mit dem Duo Pläuschler.

Am Samstag, 6. Juni, 17.00 Uhr in St. Konrad.



Christian Leutenegger |

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 5. Februar – Hl. Agatha

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 6. Februar

- 12.00 Uhr Mittagstisch im Restaurant Bäche, Wittenbach
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend gestaltet Pater Leszek Suchodolski die eucharistische Anbetung

Samstag, 7. Februar

- ★ 17.00 Uhr Wortgottesfeier und öffentliches Ja der Firmant*innen in St. Konrad, Taufe von Luisa Büdi, Gestaltung: Christian Leutenegger und Firmteam
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 8. Februar –**5. Sonntag im Jahreskreis**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 09.30 Uhr Ökumenische Kirche Kunterbunt in St. Konrad (siehe Ökumene), Gestaltung: KiKu-Team
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Mittwoch, 11. Februar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 12. Februar –**Schmutziger Donnerstag**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 14.30 Uhr Frauengemeinschaft: Fasnachtsnachmittag, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Kirchenchorprobe und Fasnachtshöck, Ulrichsheim

Ökumene

Kirche Kunterbunt
im Februar

ICHTHYS – Oder:

Einem Geheimnis auf der Spur

**Kirche Kunterbunt ...**

... ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf!

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr,**Kirchenzentrum St. Konrad**

9.30 Uhr: Willkommens-Zeit

10.00 Uhr: Aktiv-Zeit: Stationen zum Kreativsein und Experimentieren

11.30 Uhr: Feier-Zeit mit Impulsen, Singen und Gebet

12.00 Uhr: Essens-Zeit: fröhliche Tischgemeinschaft mit Zeit für Gespräche und Austausch

Eine Anmeldung erleichtert uns die**Vorbereitung: QR-Code oder**

c.leutenegger@altkon.ch

Es freuen sich:

Mirjam Kengelbacher, Flavia Amendola, Angela Walser, Bernadette Hug, Markus Otto, Christian Leutenegger
(Ökumenisches KiKu-Team)



wir sind
Wittenbach



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Bericht vom Strandpromenaden-Spaziergang Arbon

Das Regenwetter lag nicht in unserem Focus

Auch wenn uns Petrus ein wenig Regen bescherte, hatte sich eine stattliche Gruppe für den Spaziergang entlang der Seepromenade eingefunden. Wir haben das Thema «Stopp-Focus-Go» in kurzen Inputs vertieft.



In der Hektik des Lebens ist es wichtig, innezuhalten – nicht nur in der Arbeit, sondern auch in den Gedanken, die uns ständig antreiben. Innehalten bedeutet, einen bewussten Stopp einzulegen. Dabei geht es nicht nur um eine kurze Unterbrechung, sondern um das bewusste Aussteigen aus dem «Hamsterrad» der Gedanken. Oft verwechseln wir Innehalten mit Ablenkung. Innehalten bietet Raum für echtes Nachdenken und Fragen.

Es ist wichtig, einen Focus zu setzen: sei es eine Aufgabe, ein Ziel oder eine Idee. Doch je mehr wir uns auf etwas konzentrieren, desto mehr müssen wir anderes beiseitelegen. Was lasse ich also weg, wenn ich mich auf etwas fokussiere? Das Weglassen hat viel mit Loslassen zu tun und führt irgendwann zu einer inneren Gelassenheit. Wir lernen, dass nicht alles, was uns begegnet, Platz in unserem Le-

ben haben muss. Mit der Zeit wird es leichter, Dinge loszulassen, die uns belasten, und wir erfahren nicht nur mehr Raum, sondern eine tiefere Ruhe.

Beim «Go» komme ich in Bewegung. Mein gewählter Schwerpunkt, das fokussierte Thema, möchte ich jetzt angehen – eine Art Neustart. Oft hängt das Bewältigen einer persönlichen Aufgabe mit der Vergangenheit zusammen. Der Blick zurück hilft uns, zu verstehen, was uns noch beschäftigt und wo wir neue Schwerpunkte setzen können. Bertolt Brecht sagte: «Wer einen Sprung nach vorne machen will, geht weit zurück.» Der Rückblick ist wichtig, um Klarheit zu gewinnen und den Fokus für die Zukunft zu setzen.

Nach dieser geistigen Nahrung ging es um das körperliche Wohl. Bei Kaffee und Kuchen im Restaurant Seegarten liessen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Monica Thoma |



Abschied

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Helen Gardi.

7. Juni 1934 bis 28. Januar 2026

Helen Gardi war viele Jahre als Gemeindehelferin / Sozialarbeiterin in der evang.-ref. Kirchgemeinde Tablat tätig und blieb bis an ihr Lebensende tief mit ihr verbunden, ebenso mit dem Kirchkreis Wittenbach-Bernhardzell.

Die letzten Jahre ihres Lebens wohnte Helen im Alterszentrum Kappelhof, wo sie sich gut aufgehoben und sehr wohlfühlte. Wir danken dem Leiterehepaar Kock und dem ganzen Pflorgeteam für die liebevolle und kompetente Pflege und Betreuung von ganzem Herzen.

In lieber Erinnerung
Deine Freundinnen

Traueradresse:

Erika Baumann, Bedastrasse 3, 9200 Gossau
Die Trauerfeier findet statt: **Dienstag, 10. Februar, 14.00 Uhr**, in der evang. Kirche Vogelherd, Wittenbach.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch



www.ampuls-wittenbach.ch



Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 5. Februar

14.00 Uhr Nähcafé «etwas»
Raum für Ideen

Freitag, 6. Februar

07.45 Uhr Gemeinsames Gebet am Morgen
16.30 Uhr Andacht im Kappelhof,
Pfr. B. Ammann

Samstag, 7. Februar

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach
Kontakt: linda.frischknecht v/o Zora

Sonntag, 8. Februar

09.30 Uhr Kirche Kunterbunt – für alle Generationen, St. Konrad Kirchenzentrum, Christian Leutenegger mit Team
09.30 Uhr Ankommen;
10.00 Uhr Aktiv-Zeit;
11.30 Uhr Feier-Zeit;
12.00 Uhr gemeinsamer Zmittag

★ 10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfr. B. Ammann

Montag, 9. Februar

14.00 Uhr Kafi-Treff
B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 11. Februar

15.45 Uhr K-Treff
Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 12. Februar

14.00 Uhr Nähcafé «etwas»
Raum für Ideen

Sei dabei am Wittenbacher Fasnachtsumzug vom 14. Februar!

VEREIN FASNACHT Bald ist es so weit, am Samstag, 14. Februar 2026, ab 14.00 Uhr, findet der Wittenbacher Fasnachtsumzug statt.

21 Nummern und 7 Guggen werden in Wittenbach für Fasnachtsstimmung sorgen. Wir freuen uns darauf, viele kleine und grosse Zuschauerinnen und Zuschauer an der Umzugsroute und auf der anschliessenden Fasnachtsparty mit Festwirtschaft und Barbetrieb auf dem Zentrumsplatz begrüßen zu dürfen.

Dieses Jahr kann der Umzug wieder auf der ursprünglichen Route, mit Start beim Schwimmbad Sonnenrain via Gemeindehaus – Bahnhofstrasse – Oedenhofstrasse – Zentrum, erfolgen.

Wir freuen uns auf einen bunten Wittenbacher Fasnachtsanlass!

Verein Fasnacht Wittenbach, www.fasnachtwittenbach.ch

eing. |

Entscheiden – Angst oder Vertrauen?

ZEIT-RAUM «Welcher Wert ist in deinem persönlichen Leben wie ein Leitstern?» Mit dieser Frage lud Marco Maffei das Publikum gleich zu Beginn ein, sich selbst zu reflektieren. Sein Impulsreferat wurde zu einer interaktiven Reise: Die Bilder «Der Schrei» von Edvard Munch und Monets «Impression, Sonnenaufgang» machten spürbar, wie sich Enge und Weite im Körper anfühlen. Dieses Wahrnehmen von Zusammenziehen oder Ausdehnen ist ein verlässlicher Kompass für stimmige Entscheidungen. Auch wenn ungewohnte Schritte Mut erfordern, eröffnen sie oft neue Möglichkeiten – und genau darin liegt die Chance, die eigene Freiheit zu vergrössern.

Marco Maffei verstand es, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der es den Teilnehmenden leichtfiel, sich auf die Thematik einzulassen. Entsprechend lebendig waren auch die Gespräche beim anschliessenden Trunk. Ein Abend, der nachklingt.

eing. |

Repair-Café – Reparieren statt neu kaufen!

ARBEITSGRUPPE REPAIR-CAFÉ DER IG DENK.MAL. Am 7. Februar kann beim Repair Café Allerlei repariert werden: von Haushaltgeräten, Elektronik bis hin zu Spielsachen und Textilien. Ehrenamtliche Reparateure setzen alles daran, die Lebensdauer Ihres defekten Gegenstandes zu verlängern. Sie sind bei der Reparatur dabei, erfahren so vielleicht Interessantes zu Ihrem «Patienten» und lernen zudem bei einem Kaffee andere Menschen kennen. Die Reparatur ist kostenlos. Hätten Sie Freude daran, als Reparaturmitwirkender? Gern geben wir Ihnen Auskunft.

7. Februar, 9.30 bis 16.00 Uhr, an der Dorfstrasse 17 in Wittenbach.

Wegen beschränkter Kapazität gerne anmelden:

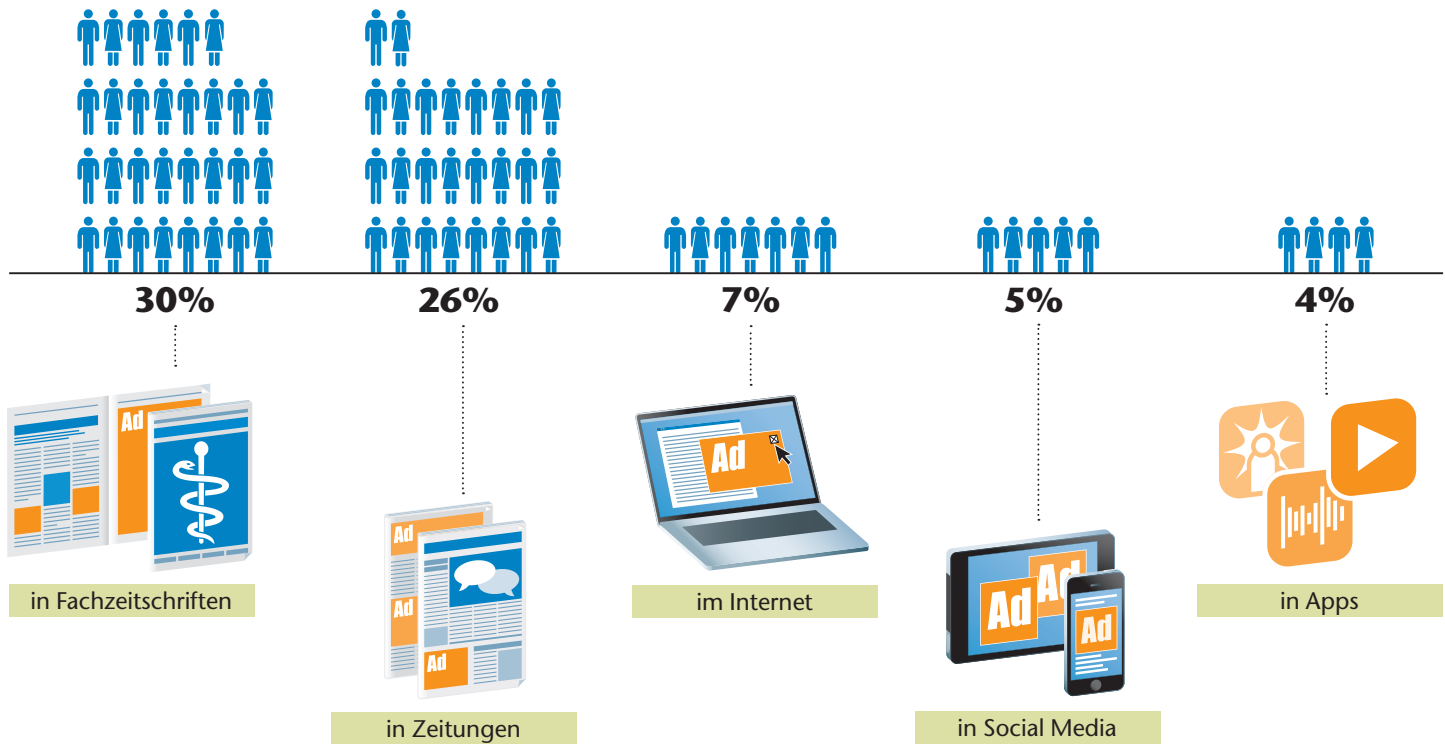
071 298 27 74 / info@greenzone.ch. Danke!

eing. |

wir sind
Wittenbach

Werbung genießt im Print hohe Glaubwürdigkeit

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als glaubwürdig empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)

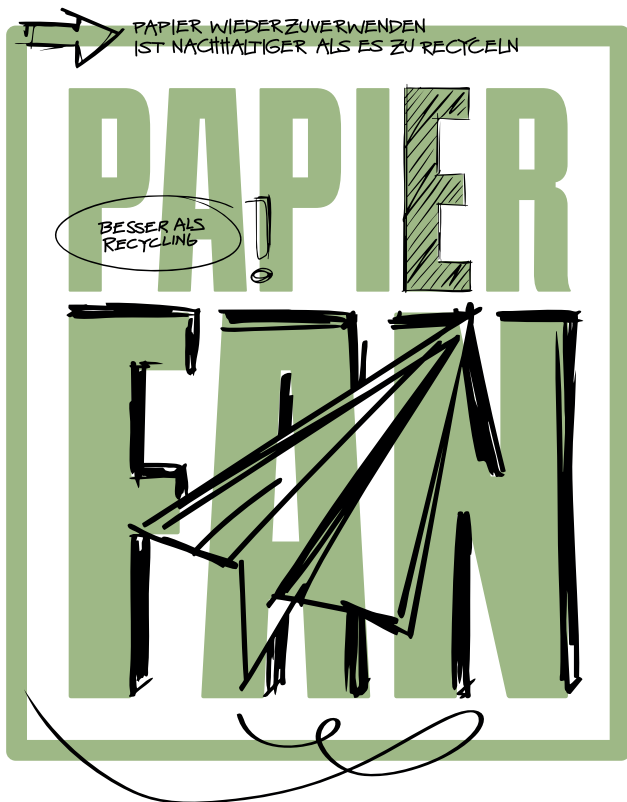


SCHWEIZER MEDIEN

am Puls

Quelle: WEMF MACH Consumer 2021

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch



BESSER ALS RECYCLING!

PAPIERFAN bietet nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier an.

Wir schenken ungenutzten Druckbögen so ein zweites Leben – und verwandeln diese in ein einzigartiges, neues Druckprodukt.



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten: papierfan.ch

CAVELTI

PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

Zukunft möglich machen. Gut für den ganzen Kanton.

Boden clever nutzen!

WilWest bündelt die Entwicklung und stärkt den Kanton St.Gallen als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum!

Dank WilWest wird das Verkehrsproblem rund um Wil entlastet.

Boris Tschirky
Kantonsrat Die Mitte



jazuwilwest.ch

Ruth Keller-Gätzi
Kantonsrätin FDP



Claudia Martin
Kantonsrätin SVP



**KRANKEN-
KASSEN
ANERKANNT**

Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

WINTERAKTION

im Feelgood Center Wittenbach



Feelgood Wittenbach
Oedenhof 1a
9300 Wittenbach



+41 71 490 91 49



info@feelgoodwittenbach.ch
www.feelgoodwittenbach.ch



Feelgood Wittenbach



feelgoodwittenbach

**2 WOCHEN
GRATIS!**

Jetzt im Februar ein Probetraining vereinbaren und 2 Wochen gratis testen!



GUTSCHEIN

jetzt im Februar ein Probetraining absolvieren und 2 Wochen kostenlos testen!



Gültig bis 28.02.2026
für Neumitglieder

WENN MAN VOR DEM BIKE UNTEN ANKOMMT.

Dann erreichen wir Sie
innerhalb kürzester Zeit
überall in der Schweiz.

*Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden*

Wenn, dann
rega



Kostenlose Anzeige

Du musst nicht
perfekt sein, um das
Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



SVSW erfolgreich am Hallenjugendtag

SCHWIMMVEREIN Am 31. Januar und 1. Februar startete der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach (SVSW) am 44. Internationalen Hallenjugendtag im Hallenbad Oerlikon. Nach einer intensiven Trainingswoche während der Winterferien diente der Wettkampf als erste Standortbestimmung auf der 50-Meter-Bahn.

Das 14-köpfige Nachwuchsteam (Jahrgang 2011 und jünger) präsentierte sich in starker Form und gewann insgesamt 13 Medaillen. In der Jahrgangswertung 2011/2012 belegte der SVSW den 3. Rang im Medaillenspiegel, hinter den deutlich grösseren Teams der Limmat Sharks Zürich und des SC Uster.

Besonders erfolgreich waren Lilly Söllner (2011) mit zwei Siegen über 100 m und 200 m Rücken sowie drei weiteren Podestplätzen und Aline Schnellmann (2011) mit Gold über 400 m Freistil sowie einer Silber- und zwei Bronzemedailles. Lasse Hensel (2011) gewann souverän die 1500 m Freistil. Weitere Siege für den SVSW gingen auf das Konto von Gregory Bähler (2012) über 400 m Lagen und Jason Oberholzer (2012) über 800 m Freistil.

Weitere Podestplätze erzielten unter anderem Elisabeth Bonke, Noé Hensel, Alexander Miljanovic sowie Gianna Allegrini, die an ihrem

Geburtstag Bronze über 200 m Lagen gewann. Auch Jael Schenker, Josephina Miljanovic, Joris D'Hondt und Fabian Römer überzeugten mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten.

Cheftrainer Marcial Pfändler zeigte sich zufrieden: «Der Wettkampf war nach der intensiven Trainingswoche ein gelungener Abschluss und eine gute Einordnung des Leistungsstands auf der Langbahn.»

eing. |



FASNACHTS-UMZUG WITTENBACH

**SAMSTAG, 14.02.2026
14.00 BIS 17.00 UHR**

Umzugsroute:
Schwimmbadparkplatz-
Gemeindehaus- Oedenhofstr.-
Bahnhofstr.-Zentrum

**8 Guggen und
21 Gruppen**

Anschliessende
Fasnachtsparty auf
dem Zentrumsplatz
mit Festwirtschaft
und Bar

Program Zentrumsplatz:

| | |
|-----------|--------------------------------|
| 15:00 Uhr | Romis Näbelhorner, Romanshorn |
| 15:15 Uhr | Zinökler, Köniz |
| 15:30 Uhr | Hämmiloch-Gugge, Schönegrund |
| 15:45 Uhr | Sauknapp, Herisau |
| 16:00 Uhr | Tschaggi Waggi, Wittenbach |
| 16:15 Uhr | Arbor Felix Hüüler, Arbon |
| 16:30 Uhr | GMCC Chapfchläppler, Engelburg |
| 16:45 Uhr | Tüüfner Südwörscht, Teufen |

**BIST DU DABEI?
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

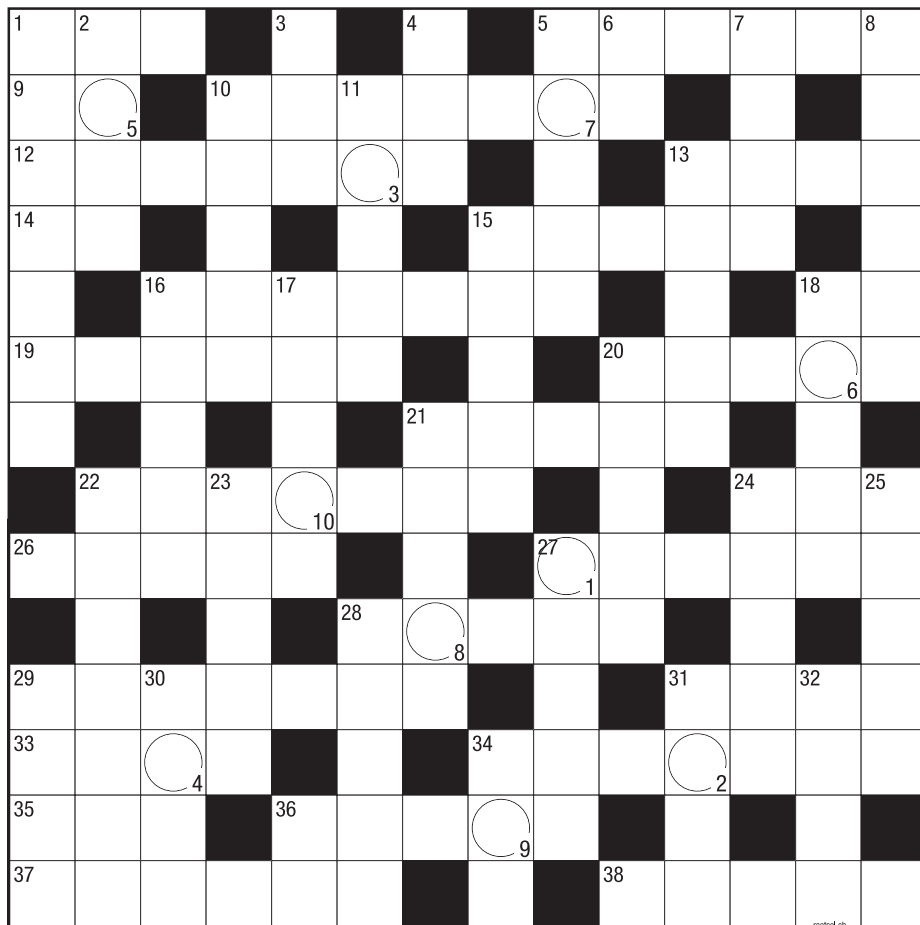
FASNACHTWITTENBACH@OUTLOOK.COM
WWW.FASNACHTWITTENBACH.CH

BESTEN DANK AN UNSERE UMZUGSSPONSOREN 2026

Bits Café & Bar
PNEU KRÜSI AG
ZIMMERMANN FESTZELTVERMIETUNG
www.festzeltvermietung.ch
0000 Wittenbach | 079 420 81 24
AWA awion
FASNACHTS-UMZUG 2027: SAVE THE DATE: 13.02.2027
VEREIN WITTENBACH



Rätsel *im Puls*



| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Waagrecht: 1. Schweiz. Kathol. Frauenbund, 5. schweiz. Filmregisseur † 2006, 9. Autokz. Kanton Uri, 10. röm. Name v. Basel, 12. Vorname des Autors Meienberg †, 13. poet.: flache Wiesen, 14. Abk.: Dampfschiff, 15. Kantonshauptort, 16. schweiz. Autor (Beat), 18. kurz für: an dem, 19. Tropenbaum, 20. schweiz. Schauspieler † 2000, 21. frz.: Genfersee: Le ..., 22. Berg im Kanton Fribourg, 24. witzige Filmszene, 26. schweiz. Philosoph † (Hans), 27. Vorname von Autor Spescha †, 28. baumgesäumte Strasse, 29. eh. Sportreporter † (Vico), 31. Schiffshaltetau, 33. Softwarenutzer, 34. Schweizer Gruss, 35. Gruss unter Bekannten, 36. Vorn. d. Sängers Iglesias, 37. schweiz. Kabarettist (Simon), 38. Männerkurzname

Senkrecht: 1. Landschaft im Elsass, 2. Malaiendolch, 3. Schlange im Dschungelbuch, 4. so weit, so lange, 5. Untergruppe d. Roma, 6. Abk.: circa, 7. Computereingabegerät, 8. Stromerzeuger, 10. Gewittererscheinung, 11. Fluss im Kanton Aargau, 13. afr. Diplomat † (Kofi), 15. US-Schauspieler (Martin), 16. Coiffeurladen, 17. Berner Alpengipfel 3970 m, 18. sibir.-mongol. Grenzgebirge, 20. Lebersekret, 21. Lappi, Tölpel, 22. Hauptstadt v. Wisconsin, 23. ungar. Komponist † (Franz), 24. Bergkämme, 25. gepökelte Fleischspezialität, 27. Fremdwortteil: Eisen, 28. histor. Stadt im heutigen Irak, 29. Stille, 30. übertriebene Sparsamkeit, 31. kleinste Teile der Wortbedeutung, 32. himmelblau, 34. Halbton über G, 36. pro Einheit

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
FABRIKHALLE

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen
Platz für Sie.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat**
unter www.puls-wittenbach.ch
oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie **persönlich**
unter 071 388 81 81.

